



## Drucksache Nr. IX/0286.1

29.08.2018

öffentlich

Az.

Zur Vorlage in den:	am:	Status	Beschlussergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Finanzen, Verwaltungsorganisation und Digitales	30.08.2018	vorberatend			
Verwaltungsausschuss	04.09.2018	vorberatend			
Rat der Stadt Pattensen	06.09.2018	beschließend			

### **Ausweisung eines neuen Baugebietes "Mühlenfeld"; Ergänzungsantrag: Folgekostenrechner**

#### **Beschlussempfehlung:**

siehe beigefügten Antrag von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

#### **Begründung:**

siehe beigefügten Antrag von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

In Vertretung

M ü l l e r  
Erster Stadtrat

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Angesprochene/s Produkt/e		
<input type="checkbox"/> Ausgaben im Haushalt veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH	<input type="checkbox"/> Finanz-HH

Fundstellen:



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 30982 PATTENSEN

Stadt Pattensen  
Frau Bürgermeisterin  
Ramona Schumann  
Rathausplatz 1  
30982 Pattensen

**Eleni Kyriazaki**

1. Vorsitzende

**Michael Dreves**

2. Vorsitzender

**Sandra Stets**

Kassenwartin

[info@gruene-pattensen.de](mailto:info@gruene-pattensen.de)

Pattensen, 28.08.2018

**Antrag: Michael Dreves (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):  
Obligatorischer Einsatz eines Folgekostenrechners für neue Baugebiete**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schumann,

das Ratsmitglied Michael Dreves (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) beantragt:

Wir beantragen die obligatorische Verwendung eines Kostenrechners für die Ermittlung der Folgekosten, die durch neue Bau- oder Gewerbegebieten entstehen. Der Folgekostenrechner ist im Vorfeld jeder Bauleitplanung einzusetzen und das Ergebnis in den entsprechenden Gremien vorzulegen.

**Begründung:**

Bei der Realisierung von neuem Wohnbau oder Gewerbegebieten stellen die Herstellungskosten nur einen Teil der Kosten dar. Mehr als die Herstellungskosten stellen die Folgekosten eine mittel- bis langfristige Belastung für den kommunalen Haushalt dar. Um diese Kosten ist den Entscheidungsprozess einzubeziehen sind Folgekostenrechner ein geeignetes Instrument. Der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) hat in seinem Umweltgutachten 2016 explizit auf dieses Problem hingewiesen und eine Reihe geeigneter Softwareprodukte genannt. Diese sind im Rahmen von Forschungsprogrammen entstanden und können langfristige Kosten bestimmter Flächenentwicklungen den Einkünften in Form kommunaler Steuereinnahmen gegenüberstellen. Die Verwendung eines Kostenrechners ist ein erstes Kriterium für eine nachvollziehbare Entscheidung.

Wir bitten die Gremien diesem Antrag zu folgen.

Mit freundlichem Gruß

Michael Dreves

**Bankverbindung:**

Bank: Volksbank Pattensen eG, Kontonummer: 46219500, Bankleitzahl: 251 933 31  
[www.gruene-pattensen.de](http://www.gruene-pattensen.de)

**Noch zu Punkt 8:    Anträge der Gremiumsmitglieder  
Ausweisung eines neuen Baugebietes "Mühlenfeld";  
Ergänzungsantrag: Folgekostenrechner  
(DS-Nr. IX/0286.1)**

Ratsmitglied Dreves stellt den Antrag vor. Im Anschluss lässt die Ratsvorsitzende darüber abstimmen, ob der Antrag beraten werden soll.

Abstimmungsergebnis:      Ja-Stimmen:    24

Im Anschluss erklärt die Bürgermeisterin, dass verschiedenste Tools für Folgekostenrechner in unterschiedlicher Qualität angeboten würden. Sie beantragt, dass der Antrag als Auftrag in die Verwaltung verwiesen werden soll, um einen geeigneten Folgekostenrechner (inkl. der Kosten) zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:      Ja-Stimmen:    24